Ein Tag im Leben eines malawischen Mädchen

Ich habe ein Video auf YouTube entdeckt, welches den Alltag in den Dörfern Malawis sehr schön beschreibt. Tief bewegt mich das harte Leben, in welchem sogar Wasser gebracht werden muss, keinerlei Strom fliesst und die Schule unter prekären Zuständen leidet.

So ein Landleben sollte aufgewertet werden. Es existiert ja genügend Technologie, um Häuser mit Wasser und Strom zu versorgen. Zwei Umstände, die die Lebensqualität erhöhen würden. Dafür fehlt es vor allem an beruflicher Bildung auf dem Land. Das Video zeigt, wenn wir Lebenssituationen vergleichen viele Dinge auf, die sich bessern müssten.

▪▫▪▫▪▫▪

Bestimmt hat der eine oder andere diesbezüglich Erfahrungen sammeln dürfen, und kann uns dadurch noch ein oder zwei weitere Ideen anbieten, wodurch die dortige Lebensqualität gesteigert werden könnte. Melden Sie sich doch einfach nach Belieben bei uns, um uns diese mitzuteilen.

Erfahrungen mit der Roger Federer Stiftung

Roger Federer unterstützt mit seinem Hilfswerk die Schulbildung in Malawi. Die Stiftung hat sich wenig für meine Ideen interessiert, ein Gespräch dazu hat auch nicht stattfinden können. Mir ist es darum gegangen, seine anderen Werbepartner in der Schweiz einzuschalten, insbesondere die Credit Suisse und der Kaffeemaschinenhersteller Jura.

«Jura» hätte Unterstützung bieten können, Kaffee aus Malawi zu vermarkten oder indirekt Reisen anzubieten. Die Credit Suisse hätte in der Etablierung eines Bankensystems Erfahrung. Oft, wenn ich mit solchen Ideen ankommen möchte, befinde ich mich in einer Art Drehtür; bevor mir zugehört werden kann oder wird, bin ich schon wieder auf dem Weg nach draussen.

Da hätte die Federer Stiftung «allzu gerne» meine Fragen beantworten dürfen, auch hinsichtlich der Frage, was denn nun für Chancen nach der malawischen Primarschulbildung bestehen, und wo man hier ansetzen könnte.

Transparenz über die Roger Federer Stiftung gibt es kaum. Bekannt ist lediglich, dass Partner zum Sponsoring verpflichtet sind. Ich bin der Meinung, dass die Stiftung gemessen an Roger Federers Potenzial zu wenig Geld generiert und primär dessen Marktwert und Image dient.

Ich denke, Stiftungen sind oft der falsche Weg. Wir brauchen vor allem ein breites Engagement der Zivilgesellschaft und Organisationen, in dem sich viele aktiv beteiligen können, statt nur monetäre Unterstützung zu suchen. Auch sollten Ideen nicht ohne jegliche Diskussion abgelehnt werden.

🇲🇼

Begegnungen «mit Malawi» an der ITB

Auf der grössten Tourismus Messe in Europa, der ITB Berlin, ist Malawi stets vertreten. Dessen Reisemanager setzen sich in den Flieger und suchen gebannt nach Partnern für Ihre Reisen. Die ITB ist vor allem eine Fachbesuchermesse. So zählen die Abschlüsse mit den Veranstaltern auch wirklich.

Am Stand von Malawi werde ich als Journalist immer sehr nett empfangen. Freundliche Menschen begegnen mir hier unentwegt, und oft bleibt noch Zeit für einen Schwatz, auch wenn ich kein Einkäufer von ihren Reiseangeboten bin. Manchmal wird mir ein Gin gereicht. Gern verschenke ich im Gegenzug ein wenig Schokolade.

Immer plaudern wir auch über alle möglichen Ideen, oft darüber, was wir alles zugunsten Afrikas initiieren könnten. Nun fragt Ihr Euch womöglich, was das alles für Ideen sind, und vielleicht auch, was Ihr gern selbst dazu beitragen würdet. Eure Geschichten, Ideen und Erfahrungen sind hier jedenfalls stets willkommen. Schreibt uns einfach an, wenn Ihr mögt,

Grosse Freude bereitete es mir überdies, jemand brächte gern Inhalte aus Malawi direkt auf diese Webseite. Denn den Ausstellern selber, fehlt oft die Zeit dafür, mich auf diese Weise zu unterstützen.

Falls Ihr auch selber Infos zu Malawi zusammentragen mögt, so

kann ich Euch nur ermutigen, dies anzugehen: Einmal besuchte ich die Botschaft in Berlin nebst dem ITB-Besuch. Auch dort wurde ich sehr freundlich aufgenommen. Extra wurde für mich Zeit genommen und spannendes Material zusammengestellt.

Die ITB Berlin ist ein sich wiederholender Anlass, um Menschen zu treffen und viel zu lernen. Doch wie wird es mit dem Land selbst vorangehen?

■□■□■□■

Die Beitrag-Links führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte und weiterführenden Informationen.